



Niederschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche in der Wahlzeit 2013-2018 am 27.04.2015 im Amtsverwaltungsgebäude in Steinbergkirche

Anwesend:

Bürgermeister:	Gernot Müller
Gemeindevertreter:	Johannes Erichsen
	Dirk Lorenzen-Post
	Werner Weißenfels
	Johannes Jacobsen
	Clemens Teschendorf
	Rolf Vilaumi
	Birgit Jessen-Braun
	Ingo Boysen
	Annika Carstensen
	Nico Jürgensen
	Markus Bösser
	Kai-Ingwer Bendixen

Entschuldigt fehlt:

Heiko Boysen

Unentschuldigt fehlt:

Anke Kiesbüy

Udo Ehlert

Stefan Runge

Aus der Amtsverwaltung:

Susanne Jürgensen (Protokollführung)

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

BM Müller eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die Einwohner/innen, Herrn van der Loo von der Presse sowie Frau Susanne Jürgensen vom Amt Geltinger Bucht. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

BM Müller verliest den Antrag der WSQ-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Steinbergkirche“.

Die Abstimmung über den Antrag hat folgendes Ergebnis:

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

BM Müller bittet um Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- Personalangelegenheiten
- Vertragsangelegenheiten

Die Abstimmung über diesen Antrag hat folgendes Ergebnis:

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die/den in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkt/e
3. Beschluss über Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2015

4. Mitteilungen: Bürgermeister
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Öl- und Gasförderung im Gebiet der Gemeinde Steinbergkirche“
7. Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Steinbergkirche
8. Verschiedenes
9. Personalangelegenheiten
10. Vertragsangelegenheiten

Zu Punkt 2 der TO: Beschlussfassung über die / den in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkt/e

BM Müller beantragt, die TOP 9 und 10 nichtöffentlich zu behandeln und begründet dies kurz.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

Somit werden die TOP 9 und 10 nichtöffentlich behandelt.

Zu Punkt 3 der TO: Beschluss über Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2015 liegen nicht vor. Sie ist somit genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen: Bürgermeister

- 4.1 BM Müller erteilt GV Annika Carstensen das Wort. Sie berichtet über Vorbereitung, Durchführung und Ergebnis der Seniorenbeiratswahl vom 25.04.2015.
- 4.2 GV Clemens Teschendorf berichtet über die Sitzung des Touristikausschusses des Amtes Geltinger Bucht.
- 4.3 BM Müller teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg für die Niederschrift über eine Gemeindevertreter Sitzung § 41 GO zwingend zu beachten ist. Dem Antrag der SPD-Fraktion aus der GV-Sitzung vom 05.03.2015 auf Aufnahme des Wortlautes ist daher stattzugeben. Die Sitzungsniederschrift vom 01.12.2014 ist entsprechend zu ergänzen und in der geänderten Fassung an die Gemeindevertretung zu versenden.
- 4.4 BM Müller berichtet kurz über den Stand zum Umbau der Rettungswache in Steinbergkirche.

Zu Punkt 5 der TO: Einwohnerfragestunde

- 5.1 Anita Zetzsche teilt mit, dass der Knick an der Sportkoppel Bredegatt sehr schlecht gekappt und das lose Busch- und Astwerk nicht weggeräumt worden ist. BM Müller nimmt dazu kurz Stellung.
- 5.2 Nadine Henningsen bittet um Auskunft über den Stand „Spielplatz in Groß-Quern“. BM Müller teilt hierzu mit, dass der für die Erneuerung des Spielplatzes abzuschließende Pachtvertrag mit dem Rentamt des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg unter TOP 10 beraten werden soll. Nach Abschluss des Pachtvertrages kann der Spielplatz eingerichtet werden.
- 5.3 Gunda Beuthien weist darauf hin, dass der bestehende Ortsplan der Gemeinde Steinbergkirche nur die Straßen der ehemaligen Gemeinde Steinbergkirche nicht jedoch die der ehemaligen Gemeinde Quern beinhaltet. Sie bittet, dies schnellstmöglich anzupassen. GV Annika Carstensen sagt zu, dies im Dorfausschuss der Gemeinde zu besprechen
- 5.4 Frau Beuthien bemängelt, dass es im Einkaufszentrum Steinbergkirche keine öffentlich zugängliche Toilette gibt. BM Müller teilt hierzu mit, dass es keine behördlichen Vorgaben gibt, die eine öffentliche Toilette vorschreiben. Die seinerzeit vom Besitzer des Einkaufsmarktes zur Verfügung gestellte Toilette wurde wieder geschlossen, da eine Reinigung durch Vandalismus und grobe Verschmutzung unzumutbar geworden war. BM Müller hofft, dass das Problem möglichst bald gelöst werden kann.

- 5.5 Aus den Reihen der Einwohner wird die Homepage der Gemeinde Steinbergkirche als sehr informativ gelobt.
- 5.6 Herr Carsten Henningsen bittet um Auskunft, ob sich die Gemeindevertretung in Sachen Öl- und Gasförderung ausreichend durch die Fa. Central Anglia AS informiert fühlt. Er gibt ausführlich Informationen zum möglichen Vorgehen bei der Öl-/Gasförderung und über den finanziellen Nutzen für den Betreiber. Er bittet, im Vorraum des Sitzungssaals Informationsmaterial zu diesem Thema auslegen zu dürfen.
BM Müller dankt Herrn Henningsen für seine Ausführungen.

Zu Punkt 6 der TO: Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Öl- und Gasförderung im Gebiet der Gemeinde Steinbergkirche

GV Kai-Ingwer Bendixen verliest auf Bitte von BM Müller als einer der Initiatoren den Antrag auf Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Öl- und Gasförderung im Gebiet der Gemeinde Steinbergkirche“ und ergänzt diesen durch weitere Informationen.

GV Birgitt Jessen-Braun hat ein vier DIN A4-Seiten umfassendes Informationspapier an die Gemeindevertretung verteilt und erläutert hieraus die wesentlichen Punkte.

GV Dirk Lorenzen-Post berichtet über die Ergebnisse seiner Gespräche mit den Vertretern der zuständigen Behörden (Energieministerium und Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie).

GV Werner Weißenfels weist darauf hin, dass die eingelegten Widersprüche der Gemeinde Hasselberg und Steinberg als unzulässig zurückgewiesen worden sind und ein Widerspruch der Gemeinde juristisch unzulässig und ohne Auswirkungen wäre.

Die Mehrzahl der Gemeindevertreter/innen spricht sich dennoch für einen Widerspruch seitens der Gemeinde Steinbergkirche – auch als politisches Signal – aus.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- a) Die Gemeinde Steinbergkirche legt Widerspruch gegen die bisherigen Aktivitäten im Rahmen der Erkundung ein.
- b) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche spricht sich gegen jegliche Förderung von Öl- und Gas im Gemeindegebiet unabhängig von der Fördermethode aus, solange die möglichen Risiken für öffentliche und private Güter sowie die daraus entstehende Haftung nicht abschließend geklärt sind. Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wird deshalb auch zukünftig unmittelbar Widerspruch gegen Maßnahmen der Rohstoffförderung einlegen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

Zu Punkt 7 der TO: Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Steinbergkirche

GV Weißenfels erläutert kurz die Notwendigkeit, sich zum Thema „ärztliche Versorgung in der Gemeinde Steinbergkirche“ Gedanken zu machen. Er verweist auf das Schreiben von Dr. Kai Christiansen, Betreiber der Angler Apotheke in Steinbergkirche, das die bestehende und künftige Situation sehr klar darstellt.

Die Angelegenheit wird ausführlich beraten.

Alle Gemeindevertreter/innen sind sich einig, dass sowohl Arztpraxen als auch die Apotheke in zentralen Ort Steinbergkirche erhalten bleiben müssen.

BM Müller teilt mit, dass er Kontakt zu einer Ärztin aus Lübeck hat, die überlegt, sich in Steinbergkirche anzusiedeln. Er hat dieser Ärztin einen Besuch in Steinbergkirche vorgeschlagen und für sie Kontakt zu den bestehenden Praxen hergestellt.

Die Gemeindevertretung vereinbart einmütig, einen „Runden Tisches“ ins Leben zu rufen, der sich aus Vertretern der Gemeinde (BM, Fraktionsvorsitzende), betroffenen Ärzten aus Steinbergkirche, einem Vertreter der Apotheke sowie der Kassenärztlichen Vereinigung zusammensetzen soll.

Dieser „Runde Tisch“ soll schnellstmöglich seine Arbeit aufnehmen.

Zu Punkt 8 der TO: Verschiedenes

- 8.1 BM Müller berichtet, dass seit einiger Zeit – spätestens seit dem 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahre 2013- die mit der Gemeinde Klink bestehende Partnerschaft nahezu eingeschlafen ist. Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, für das laufende Jahr noch einmal einen Zuschuss (25,- €/Teilnehmer aus Steinbergkirche) für eine Fahrt von Vertretern aus Steinbergkirche nach Klink zu gewähren und anlässlich dieser Fahrt die Zukunft der Partnerschaft abzuklären.
- 8.2 GV Kai-Ingwer Bendixen fragt nach, ab wann den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ein Teil des Schulsportplatzes Steinbergkirche als Bolzplatz zur Verfügung gestellt wird. BM Müller weist darauf hin, dass derzeit noch die Hälfte der Sportkoppel Bredegatt als Bolzplatz bereitsteht. Die Fußballtore werden dort demnächst wieder aufgebaut.
- 8.3 GV Annika Carstensen dankt der Verwaltung für die Vorbereitung und Durchführung der Seniorenbeiratswahl und die Verköstigung am Wahltag.

Mit einem Dank für das Interesse schließt BM Müller für die Behandlung der nichtöffentlichen TOP um 20.55 Uhr die Öffentlichkeit aus. Für diese TOP wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt BM Müller um 21.55 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt BM Müller 21.57 Uhr die Sitzung.



(Gernot Müller)
Bürgermeister



(Susanne Jürgensen)
Protokollführerin